

Fragen und Antworten

Wo gibt es das Saatgut zu kaufen?

Die Saatgut-Tüten können im
AWO Familienzentrum Veltheim
Blumen Schöttker und
Bei Siekmeier Tiefbau
ab Mitte /Ende März 2023 erworben werden.

Was kosten die Saatguttüten?

Die Saatgut-Tüten werden für
ca.10m² 2,50€ und für
ca.20m² 5€ kosten

Welche Mischungen gibt es?

- Schmetterlings-und Wildbienensaum
100% Blumen keine Gräser
- Fettwiesen/Frischwiesen
100% Blumen keine Gräser (Für Nährstoffreiche Böden,
was unsere Rasenflächen in der Regel sind.)
- Blumenwiese
100% Blumen keine Gräser

Einzelheiten und Mischungsverhältnisse zu den Mischungen finden sie auf weiteren Seiten hier auf unsere Internetseite oder sie besuchen selbst die Homepage von Rieger-Hoffmann.

Kann man irgendwo eine vorhandene, erblühende Wiese im 2. und 3. Jahr im Sommer anschauen?

Ja das kann man. Auf dem alten Friedhof an der Driftenstraße hat die Dorfgemeinschaft bereits vor einiger Zeit von der Stadt Porta Westfalica 2 Blühflächen anlegen lassen. Dort kann sich einen guten Eindruck zu einer der Saatmischungen eingeholt werden.

Gibt es das Saatgut auch in weiteren Verpackungsformen?

Das Saatgut wird, nach einer technischen Wartung im Frühjahr, in unserem Saatgutautomaten am alten Friedhof zu kaufen sein. Dort können auch Besucher des Weserradwanderweges ein Stück unserer Heimat mitnehmen und den Insekten unterwegs damit vielleicht eine neue Heimat anlegen.

Wie kam es zu der Umstellung auf gerade dieses Saatgut?

Der NHP (Natur und Heimatpflege Porta e.V.) kam im vergangenen Jahr auf uns zu und interessierte sich sehr für unsere Aktionen des vergangenen Jahrs. Sowohl 'Veltheim blüht' auf, wie auch der Saatgutautomat, der am Alten Friedhof an der Driftenstraße steht. Sie begrüßten unsere Ideen und Mühen, die heimische Flora und Fauna zu unterstützen.

Der NHP hat ein ähnliches Projekt schon umgesetzt und wies uns darauf hin, dass die Saatgutmischungen, die bisher im Verkauf waren, zwar zum Teil Samen für Insektenfreundliche Arten enthielten, dies aber Prozentual nur sehr wenig. Hinzu käme, dass diese Konventionellen Mischungen, oft nicht auf die Regionalen Bedürfnisse abgestimmt sind und Blühpflanzen enthielten, die 'Nett aussehen', aber kein Gewinn für die Insekten, Bienen und Falter sind.

Natürlich sind solche Saatgutmischungen besser, als wie überhaupt keine Blühwiesen! Schöner wäre es allerdings, dass die Flächen die von Ihnen für die Insektenwiesen bereitgestellt werden, auch mit Saatgut bestückt werden, welches vollkommen auf unsere Region und dessen Insektenwelt abgestimmt ist.

Wir setzten uns für einen konkreten Informationsaustausch und fachliche Beratung mit Herrn Hansing von NHP zusammen und ließen uns von ihm die Zusammenhänge und

Fakten mit seinem Fachwissen erklären und wurden durch ihn weites gehend dazu beraten.

Der NHP hat natürlich mit seinen eigenen Projekten das Ziel unsere Heimat schöner, vielfältiger und lebenswerter für Mensch und Tier zu gestalten. Für genaue Informationen zum NHP seinen Projekten und viel Wissenswertes, besuchen sie doch deren Internetseite.

www.nhporta.de

Dankenswerterweise unterstützte uns der NHP bei der Besorgung und Auswahl des Saatgutes. Sodass die Aktion nun mit Neu ausgewähltem Saatgut stattfindet!